

Wasserhaus

Wozu diente das Wasserhaus?

Für den Betrieb der Dampflokomotiven musste ständig eine große Menge an Wasser verfügbar sein. Dazu bauten die Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen im Zentrum des Bahnbetriebswerkes in den Jahren 1904 bis 1906 das sogenannte Wasserhaus.

Im Dachgeschoss des Wasserhauses wurden große Behälter aus Eisen eingebaut. Darin konnten bis zu 250 Kubikmeter Wasser gespeichert werden. Das Dach war wärmeisoliert; in den zwei Geschossen darunter befanden sich beheizte Verwaltungsräume. Dadurch konnte der Wasserspeicher im Winter nicht einfrieren.

Das Wasser und die eisernen Behälter wogen zusammen rund 275 Tonnen. Dies entspricht ungefähr dem Gewicht von zwei großen Dampflokomotiven. Deshalb mussten die Mauern des Gebäudes an machen Stellen bis zu 75 Zentimeter stark sein.

Auf der Westseite des Gebäudes befand sich ein turmartiger Anbau. Darin war die sogenannte „Wasserreinigungsanlage“ untergebracht. Mit chemischen und mechanischen Verfahren wurden Kalk, Salze und Schmutzpartikel aus dem Wasser gefiltert. Aus „hartem“ Wasser wurde „weiches“ Wasser für den Betrieb der Dampflokomotiven.

Das Wasserhaus steht heute unter Denkmalschutz.

The Water Tower

What is a Water Tower or Water Tank House for? A large quantity of water must always be available for operating steam locomotives. For this reason the Royal Bavarian State Railways constructed in the period 1904-1906 in the middle of the locomotive depot the so-called 'Water House'.

In the roof section of the building large water tanks of cast iron are built in; in these up to 250 cubic metres of water can be stored. The roof itself was insulated and in the two storeys below the tanks heated offices were located. In this way the water tanks would not freeze in winter.

Together, the iron tanks and the water weighed around 275 tons. This is roughly the equivalent of the the weight of two large steam locomotives. In consequence the walls of this building had to be as much as 75 centimetres thick in places to provide support.

On the west side of the building a form of tower was attached. Inside this was the so-called 'Water Purification Equipment'. With chemical and mechanical processes the calcium, salt and any dirt particles were filtered out of the water. From 'hard' water, 'soft' water was created for the steam locomotives.

Today the Water House is an historic protected building.